



Technische
Universität
Braunschweig

IAS

INSTITUTE FOR
APPLICATION
SECURITY



Programmieren Vorkurs

Tag 4 - Schleifen und Git

Nils-André Forjahn, 11.10.2018

Über mich

Nils-André Forjahn

- Studiere Informatik
- Java-HiWi am Institut für Softwaretechnik und Fahrzeuginformatik
- Lehr-HiWi am Institut für Anwendungssicherheit
- Mail: n.forjahn@tu-braunschweig.de

Gliederung

- **Schleifen**
 - Motivation
 - for
 - while
 - break
 - continue
- **Git**
 - Warum Git?
 - Struktur
 - Arbeiten mit Git

Schleifen

Motivation

- Menge an Input meist nicht im voraus bekannt
Beispiel: Überprüfung, ob alle Zahlen einer Menge gerade sind.
- Terminierung des Programms nach Output oft nicht erwünscht
Beispiel: Internetbrowser, Computerspiele, Betriebssysteme, ...

⇒ Problem: Konstrukt zur wiederholten, steuerbaren Ausführung von Code benötigt!

Schleifen

```
public static void main(String[] args) {  
    bool numbersEven = true;  
  
    if(Integer.parseInt(args[0]) % 2 == 1)  
        numbersEven = false;  
  
    ...  
  
    System.out.println(  
        "All numbers even: " + numbersEven);  
}
```

Schleifen

for

- Führt den eingeschlossenen Codeblock so lange aus, wie eine Condition erfüllt ist
- Stellt einen Zähler zur Verfügung, der nach jedem Schleifendurchlauf verändert werden kann, z.B. um 1 hochgezählt
- Ideal zum Arbeiten mit Datenmengen wie Arrays
- Syntax:

```
for ( deklaration ; condition ; manipulation ) {  
    ...  
}
```

Schleifen

Beispiele

```
for (int i = 1; i < 10; i++) ...
```

```
for (int i = 1; i != 16; i = i * 2) ...
```

```
for (int i, j = 1; i < 10; i = i + j + 1) ...
```

Schleifen

```
public static void main(String [] args) {  
    bool numbersEven = true;  
  
    for(int i = 0; i < args.Length; i++) {  
        if(Integer.parseInt(args[i]) % 2 == 1)  
            numbersEven = false;  
    }  
  
    System.out.println(  
        "All numbers even: " + numbersEven);  
}
```

Schleifen

foreach

- Spezielle Abart von `for`
- Verzichtet auf einen Zähler und stellt direkt nach jedem Durchlauf das nächste Datenobjekt zur Verfügung
- Reihenfolge der Datenobjekte ist nicht garantiert
- Syntax:

```
for( deklaration : datenmenge ) {  
    ...  
}
```

Schleifen

Beispiele

```
for (String argument: args) ...
```

```
for (int zahl: zahlenArray) ...
```

Schleifen

```
public static void main(String [] args) {  
    bool numbersEven = true;  
  
    for(String argument: args) {  
        if(Integer.parseInt(argument) % 2 == 1)  
            numbersEven = false;  
    }  
  
    System.out.println(  
        "All numbers even: " + numbersEven);  
}
```

Schleifen

while

- Führt den eingeschlossenen Codeblock so lange aus, wie eine Condition erfüllt ist
- Stellt keinerlei Zähler oder andere Variablen zur Verfügung
- Eignet sich besonders zur Realisierung von nichtterminierenden Programmen
- Syntax:

```
while ( condition ) {  
    ...  
}
```

Schleifen

Beispiele

```
while (! eingabe . Equals ( " exit " )) ...
```

```
while ( i < 10 ) ...
```

Schleifen

```
public static void main(String[] args) {  
    Scanner scanner = new Scanner();  
    String input = scanner.nextLine();  
    bool numbersEven = true;  
  
    while (!input.Equals("stop")) {  
        if (Integer.parseInt(input) % 2 == 1)  
            numbersEven = false;  
        input = scanner.nextLine();  
    }  
  
    System.out.println(  
        "All numbers even: " + numbersEven);  
}
```

Schleifen

do.. while

- Unterart von `while`
- Führt wie `while` den eingeschlossenen Codeblock so lange aus, wie eine Condition erfüllt ist
- Jedoch **mindestens einmal!**

```
do {  
  ...  
} while (condition)
```

Schleifen

Beispiele

```
do { ... } while (! eingabe.Equals("exit"))
```

```
do { ... } while (i < 10)
```

Schleifen

break

- Ermöglicht das vorzeitige Verlassen einer Schleife
- Wirkt bei verschachtelten Schleifen auf die zuletzt benutzte
- Beispiel

```
while ( true ) {  
    input = scanner.nextLine ();  
    if ( input.Equals ( " exit " ) )  
        break ;  
  
    System.out.println ( " Last input : " + input );  
}
```

Schleifen

continue

- Überspringt den Rest des momentanen Schleifendurchlaufs, jedoch **nicht** die gesamte Schleife!
- Wirkt wie `break` bei verschachtelten Schleifen auf die zuletzt benutzte
- Beispiel

```
for (i = 0; i < 20; i++) {  
    if (i % 2 == 1)  
        continue ;
```

```
    System.out.println(i);  
}
```

Schleifen

```
public static void main(String[] args) {  
    Scanner scanner = new Scanner();  
    do {  
        String input = scanner.nextLine();  
        if(input.Equals("stop"))  
            break;  
        if(Integer.parseInt(input) % 2 == 1) {  
            numbersEven = false;  
        } while(true)  
  
        System.out.println(  
            "All numbers even: " + numbersEven);  
    }  
}
```

Schleifen

Zusammenfassung

- Schleifen ermöglichen das wiederholte Ausführen von Code
- Die Schlüsselwörter `break` und `continue` ermöglichen das Abbrechen oder Überspringen von Schleifen
- Es gibt verschiedene Arten von Schleifen, die sich für bestimmte Aufgaben besser eignen:
for für z.B. Datenmengen, `while` für kontinuierlichen Input

→ Es gibt oft mehrere Möglichkeiten eine Schleife zu implementieren

Git

Verteiltes Arbeiten im Team gehört zum Alltag in der Softwareentwicklung

- Mitglieder können sich auf verschiedenen Kontinenten befinden, u.U. ohne Internetzugang
- Verschiedene Personen könnten auf den selben Dateien arbeiten
- Falsche Änderungen wie das löschen oder verändern von kritischem Code könnte das gesamte Projekt sabotieren

→ Gelöst durch Git!

Git

Warum Git?

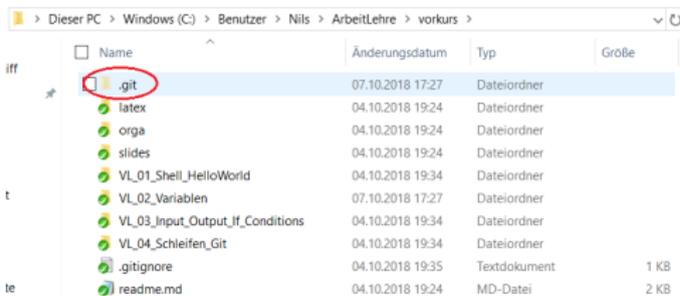
- Freies, verteiltes Versionssystem
- Seit 2005 in der Entwicklung
- Besonders im Open-Source-Bereich verbreitet (siehe Github)
- Erlaubt das Branches von Projekten
- Wird außerdem zur **Abgabe der Programmierenaufgaben** genutzt!

Git

Struktur

- Der Verlauf eines Projekts wird im **Repository** gespeichert
- Jeder Nutzer hat seine eigene Version des Projekts (**Working Copy**) und **Repositories (Local Repository)**
- Meist gibt es ein zentrales **Repository (Remote Repository)** für das Projekt, das jeder Nutzer mit seinem abgleicht
- Änderungen am Projekt werden in der **Staging Area** erfasst und in **Commits** festgehalten

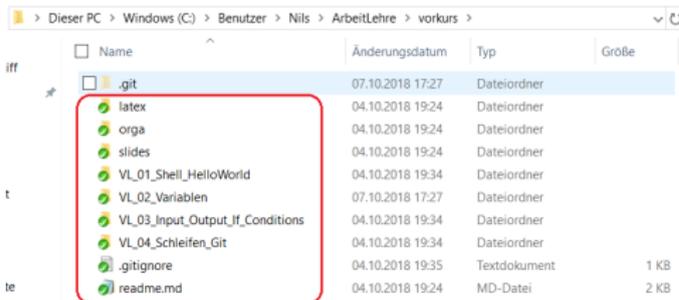
Git



Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
.git	07.10.2018 17:27	Dateiordner	
latex	04.10.2018 19:24	Dateiordner	
orga	04.10.2018 19:24	Dateiordner	
slides	04.10.2018 19:24	Dateiordner	
VL_01_Shell_HelloWorld	04.10.2018 19:34	Dateiordner	
VL_02_Variablen	07.10.2018 17:27	Dateiordner	
VL_03_Input_Output_If_Conditions	04.10.2018 19:34	Dateiordner	
VL_04_Schleifen_Git	04.10.2018 19:34	Dateiordner	
.gitignore	04.10.2018 19:35	Textdokument	1 KB
readme.md	04.10.2018 19:24	MD-Datei	2 KB

Local Repository

Git



> Dieser PC > Windows (C:) > Benutzer > Nils > ArbeitLehre > vorkurs

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
.git	07.10.2018 17:27	Dateiordner	
latex	04.10.2018 19:24	Dateiordner	
orga	04.10.2018 19:24	Dateiordner	
slides	04.10.2018 19:24	Dateiordner	
VL_01_Shell_HelloWorld	04.10.2018 19:34	Dateiordner	
VL_02_Variablen	07.10.2018 17:27	Dateiordner	
VL_03_Input_Output_If_Conditions	04.10.2018 19:34	Dateiordner	
VL_04_Schleifen_Git	04.10.2018 19:34	Dateiordner	
.gitignore	04.10.2018 19:35	Textdokument	1 KB
readme.md	04.10.2018 19:24	MD-Datei	2 KB

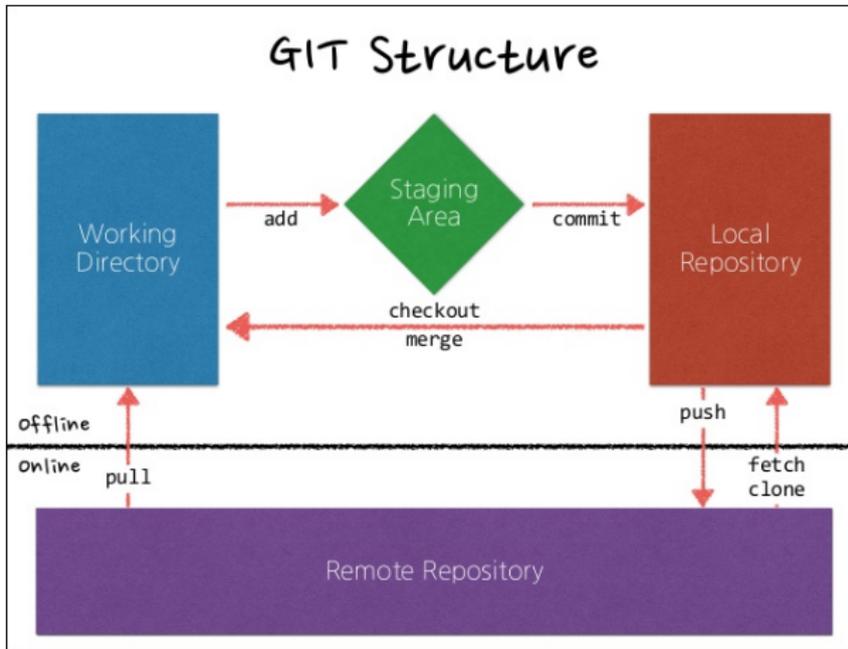
Working Copy

Git

Arbeiten mit Git

- Klonen eines Remote Repositories mittels
`git clone <PfadZumRemoteRepo>`
- Erfassen von Dateiänderungen mit
`git add <Dateiname>`
- Festhalten von Änderungen mit
`git commit -m «Kommentar»`
- Übertragen von Commits zum Remote Repository durch
`git push origin master`
- Beziehen und Umsetzen von Commits vom Remote Repository durch
`git pull`

Git



Git

Weitere Befehle

- Erzeugen eines neuen Repositories
`git init`
- Updaten des Local Repository ohne Working Copy
`git fetch origin`
- Einarbeiten der Änderungen im Local Repository in die Working Copy
`git merge`
- Und wenn man mal nicht weiter weiß...
`git help`

Git

1. Remote Repository clonen

```
git clone gogs@git.ias.cs.tu-bs.de:Lehre/vorkurs.git
```

2. Working Copy verändern

```
echo 'Hello, world.' >hello.txt
```

3. Änderungen zum Index hinzufügen

```
git add hello.txt
```

4. Änderungen committen

```
git commit -m "added hello.txt"
```

5. Neue Commits pullen

```
git pull
```

6. Lokale Commits pushen

```
git push origin master
```

Git

Konflikte

- Es kann passieren, dass ein Commit Dateien ändert, die man lokal verändert hat
 - In vielen Fällen kann Git diesen Konflikt auflösen
 - Bei Änderung z.B. der selben Codezeile ist keine automatische Auflösung möglich, manche Konflikte müssen per Hand gelöst werden
- Lösung durch Modifikation und erneutem Hinzufügen der Konfliktdatei!

Git

The screenshot illustrates a Git workflow on a Windows desktop. The desktop background is the standard Windows 7 blue wallpaper. On the left, the taskbar shows icons for Nils, Dieser PC, Papierkorb, and temp. The main area contains three windows:

- Terminal Window:** Shows the execution of Git commands in a MinGW64 shell:

```
From C:/Users/Nils/ArbeitLehre/test/remote
715069c..e820235  master -> origin/master
error: your local changes to the following files would be overwritten by merge:
Hello.java
Please commit your changes or stash them before you merge.
Aborting
Updating 715069c..e820235
Nils@DESKTOP-AHBKJUP MINGW64 ~/ArbeitLehre/test/local2 (master)
$ git add Hello.java
Nils@DESKTOP-AHBKJUP MINGW64 ~/ArbeitLehre/test/local2 (master)
$ git commit -m "c3"
[master 03b4b24] c3
1 file changed, 1 insertion(+), 1 deletion(-)
Nils@DESKTOP-AHBKJUP MINGW64 ~/ArbeitLehre/test/local2 (master)
$ git pull
Auto-merging Hello.java
CONFLICT (content): Merge conflict in Hello.java
Automatic merge failed; fix conflicts and then commit the result.
Nils@DESKTOP-AHBKJUP MINGW64 ~/ArbeitLehre/test/local2 (master|MERGING)
$
```
- Hello.java - Editor (Top):** Shows the code after the pull attempt, with a conflict in the main method:

```
public class Hello {
    public static void main(String[] args) {
<<<<<<< HEAD
        System.out.println("Hello Test!");
    }
    >>>>>> e820235921c222d7274d2ff75fe0f7f5ceff1226
        System.out.println("Hello Remote!");
    }
}
```
- Hello.java - Editor (Bottom):** Shows the resolved code after the conflict is fixed:

```
public class Hello {
    public static void main(String[] args) {
        System.out.println("Hello Remote!");
    }
}
```

Abschluss

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit!
Ich hoffe ihr seid noch wach. :)